



Technik, die dem Menschen dient.

# FERTIGSTELLUNGSPROTOKOLL KÄLTE

Projektnummer:	Anlagentyp:	<input type="checkbox"/> Erste IBN	<input type="checkbox"/> Wiederholung
Projekt:	Seriennummer:		

Anlagenadresse		Installateur	
Name		Name	
Zuständig		Zuständig	
Strasse		Strasse	
PLZ/ Ort		PLZ/ Ort	
Telefon		Telefon	

### Kontaktpersonen vor Ort

	Firma	Monteur/ Techniker	Telefonnummer
Installateur			
Elektrikroinstallateur			
MSRL- Techniker			

### Inbetriebnahmetermine

Datum:		Uhrzeit:	
--------	--	----------	--

Eine Inbetriebnahme kann nur bei komplett ausgefüllter Fertigstellungs- Meldung erfolgen. Durch die Inbetriebnahme wird die Anlage auf ihre Funktionalität und korrekte Arbeitsweise überprüft. Hiermit wird gewährleistet, dass alle Werksvorgaben überprüft werden und die Anlage dauerhaft und zuverlässig arbeiten kann.

Die Inbetriebnahme ist kostenpflichtig und zur Erweiterung der Garantieleistungen zwingend vorgeschrieben.

Die Terminvereinbarung erfolgt nach telefonischer Absprache. Alle zur Inbetriebnahme notwendigen Vorarbeiten müssen ausgeführt und abgeschlossen sein. Die Anlage ist betriebsbereit. Die Checkliste zur Fertigstellungs- Meldung dient zur Information und muss abgearbeitet sein. Es ist dafür zu sorgen, dass genügend Wärme-/ Kältelast vorhanden ist.

Sollte die Anlage nicht betriebsbereit sein oder müssen in der Anlage während der Inbetriebnahme Installationsarbeiten vom Inbetriebnehmer vorgenommen werden, so erfolgt dies kostenpflichtig für den Auftraggeber. Bei nicht betriebsbereiter Anlage kann der Kundendienst die Inbetriebnahme abrechnen und den entstandenen Aufwand in Rechnung stellen. Der Kunde kann anschliessend eine kostenpflichtige Wiederholungs- Inbetriebnahme anfordern. Der Auftraggeber muss bei der Inbetriebnahme anwesend sein. Ein Inbetriebnahme- Protokoll wird erstellt.

### Checkliste

- Geräteinstallation wurde gemäss der Montageanleitung durchgeführt
- Die Zugänglichkeit zum Gerät und zur Bedieneinheit ist gewährleistet
- Elektr. Hauptzuleitung angeschlossen, Spannungs- und Drehfeldmessung durchgeführt, Stromversorgung gewährleistet
- Elektroinstallation gemäss Elektroschema/ Klemmplan durchgeführt
- Hydrauliksystem fertiggestellt
- Absperrventile, Schmutzfänger und Entleerungen installiert
- Strömungswächter gemäss Montageanleitung installiert
- Regelventile zur Einstellung der Wassermengen installiert
- Systeme mit Frostschutz/ Wasser gefüllt und entlüftet (Als Frostschutz darf ausschl. Ethylenglykol verwendet werden)
- Vordruck des Ausdehnungsgefässes auf Anlage eingestellt
- Wärme-/ Kältelast vorhanden
- Kontaktpersonen (Installateur/ Elektrikinstallateur/ MSRL) vor Ort
- Die Bauherrschaft bzw. ein Vertreter ist zur Instruktion vor Ort

Bei Nichteinhaltung der oben genannten Bedingungen kann eine Inbetriebnahme nicht erfolgen. Die Wolf (Schweiz) AG behält sich in diesem Falle ausdrücklich vor, die Inbetriebnahme abzubrechen. Bis zu diesem Zeitpunkt entstandene Kosten werden dem Auftraggeber in Rechnung gestellt!!

Hiermit wird die Fertigstellung der Anlage bestätigt und die kostenpflichtige Inbetriebnahme angefordert.

Ort und Datum	Name	Unterschrift und Firmenstempel
<b>Telefax an Wolf Kundendienst 043 500 48 19 oder email an <a href="mailto:service@wolf-klimatechnik.ch">service@wolf-klimatechnik.ch</a></b>		